



WISSENSCHAFTSAUSSCHUSS / ZUKUNFT UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Marion Schneid:

**WISSENSCHAFTSMINISTERIUM HAT NUR VAGE
ANTWORTEN UND KANN VERUNSICHERUNG NICHT
BESEITIGEN**

Die hochschulpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Marion Schneid, kritisiert die Verunsicherungspolitik von Wissenschaftsminister Wolf in Frage der Zukunft der Universität Koblenz-Landau. Auf Antrag der CDU-Landtagsfraktion hat sich der Wissenschaftsausschuss heute mit den vagen Andeutungen des Wissenschaftsministeriums zu einer Neugliederung der Universität Koblenz-Landau befasst.

„Die heutige Ankündigung, dass die Landesregierung bald die Strukturveränderungen der Universität Koblenz-Landau verkünden wird, kann nicht über die aktuellen Fehlentwicklungen hinwegtäuschen.

Offensichtlich wird die Entscheidung in der Landesregierung getroffen, ohne wichtige Beteiligte, wie die betroffenen Städte oder auch die Vertreter der wissenschaftlichen Fachrichtungen und der Studierendenwerke, einzubinden.

Außerdem bleibt die Frage der Finanzierung der Hochschule ungeklärt. Ungeordnete Strukturdiskussionen können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Landesregierung die rheinland-pfälzischen Hochschulen – insbesondere Koblenz-Landau – mit Blick auf die Grundfinanzierung viel zu schwach ausstattet. Wenn Herr Wolf strukturelle Veränderungen anstrebt, müssen diese zwingend mit entsprechenden finanziellen Mitteln unterlegt werden.

Für die CDU-Fraktion ist klar, dass beide Standorte eine eigenständige und tragfähige Perspektive brauchen. Das muss sich dann auch endlich in der Grundfinanzierung und den angebotenen Fachrichtungen niederschlagen. Das darf kein Nullsummenspiel werden.“

07. Februar 2019

[Zurück](#)